

Roche übergibt neue Rhein-Slipstelle für Kleinboote

Grenzach-Wyhlen, 29.06.2015. Die geplante Sanierung der Perimeter 1/3-Nordwest der Kesslergrube durch die Roche Pharma AG erfordert eine langjährige Sperrung des Salzländewegs. Die Fläche wird für die Sanierungsarbeiten benötigt. Im Gegenzug erstellte Roche bereits eine Alternativtrasse. Zusätzlich musste auch die bestehende Slipstelle für Kleinboote, die sich in der Verlängerung des Salzländewegs am Rhein befindet, rund 80 Meter talwärts verschoben werden. Der Neubau erfolgte durch die Roche Pharma AG in enger Abstimmung mit dem Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Grenzach-Wyhlen sowie dem Wassersportclub Grenzach-Wyhlen e. V. (WSC). Am 25. Juni 2015 erfolgte die amtliche Abnahme mit Funktionstest der neuen Rhein-Slipstelle durch das Bau- und Ordnungsamt Grenzach-Wyhlen. Im Anschluss übergab die Roche Pharma AG die Anlage an die Rettungsdienste, den Wassersportclub Grenzach-Wyhlen e. V. (WSC) und die DLRG.

Für die Planung der neuen Slipstelle hat Roche den Wassersportclub Grenzach-Wyhlen (WSC) eng mit einbezogen. Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW, bedankte sich im Rahmen der Übergabe bei allen Beteiligten und betonte nochmals, die Komplexität und den großen Umfang des Neubaus. Paul Kessner, 1. Vorstand des Wassersportclubs Grenzach-Wyhlen, dankte Roche für den professionellen und termingerechten Umbau und betonte: „Wir haben nun eine hochmoderne Slipstelle, die uns einen verbesserten und sichereren Rheinzutritt ermöglicht.“

Für den von der Roche Pharma AG geplanten Komplettaushub für die Sanierung der Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube wird der Salzländeweg in Grenzach-Wyhlen bis ca. 2020 gesperrt werden. Die für den Komplettaushub zu erstellende Baugruben-Umschließung kommt in ihrem westlichen Teil direkt auf die Straßenfläche des Salzländewegs zu liegen, so dass dadurch der Perimeter 1 vollständig ausgehoben werden kann. Als Ersatz für die künftig wegfallende Gemeindestraße erstellte Roche bereits zwei Alternativtrassen als Erschließung für die Firma Herzog, den Wassersportclub Grenzach-Wyhlen e. V. (WSC) und Rettungsdienste sowie für die Fuß- und Radwegeanbindung zum Rheinuferweg. Die Trasse zur Firma Herzog und dem WSC-Gelände gewährleistet einem eingeschränkten Benutzerkreis während der gesamten Sanierungsdauer von 4 bis 5 Jahren den Zugang; außerdem den Notfall- und Rettungsdiensten. Der Fuß- und Radweg ist öffentlich nutzbar um zu Fuß und/oder mit dem Fahrrad zum Rhein zu gelangen.

Mit diesen Bauarbeiten im Umfeld des Salzländewegs sowie der Alternativtrasse wird die eigentliche Sanierung des Perimeter 1 ab 2015 erst ermöglicht und die technischen und logistischen Grundlagen zur kommenden Sanierung geschaffen. Nach Abschluss der Sanierung von Perimeter 1 wird der Salzländeweg voraussichtlich 2020 saniert, instandgesetzt und der Gemeinde wieder zur Nutzung zurückgegeben. Danach wird die Alternativtrasse entfernt und das Gelände wiederhergestellt. Auch die Slipstelle muss an die behördlich genehmigte Stelle zurückverschoben werden.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de.

Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren:

Kontaktstelle Kesslergrube, Telefon: +49 7624 14-27 98, E-Mail: info@kesslergrube.de

Bildunterschrift: (v.l.n.r. Christoph Hennlich (Projektleiter HPC), Markus Ettner (Roche, Technischer Projektleiter Kesslergrube), Dr. Richard Hürzeler (Roche, Gesamtprojektleiter Kesslergrube), Paul Kessner (1. Vorstand, Wassersportclub Grenzach-Wyhlen e. V. (WSC)), Claus Werner (Kommandant Freiwillige Feuerwehr Grenzach-Wyhlen), Jürgen Käuflin (Leiter Amt für öffentliche Ordnung, Gemeinde Grenzach-Wyhlen), Rudolf Schartel (Stellvertretender Bauamtsleiter, Gemeinde Grenzach-Wyhlen) und Dieter Vogt (Technischer Koordinator, Wassersportclub Grenzach-Wyhlen e. V. (WSC)) bei der Übergabe der neuen Rhein-Slipstelle durch die Roche Pharma AG an die Rettungsdienste, den Wassersportclub-Grenzach-Wyhlen und die DLRG.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 28 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Nicole Gorfer
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nicole.gorfer@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005